

Arbeiten in stress- und traumasensiblen Kontexten

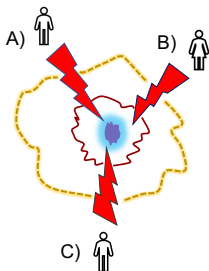
- Basisseminar Oktober 2025 - bis Januar 2026 -

Systemische Haltungen und Handlungsräume
im Umgang mit Aggression, Stress, Scham und anderen Tabuthemen

Ganzheitliche systemische Traumaarbeit in der Praxis

1. Termin:
22.10.2025

Verstörenden Verhaltensweisen anders begegnen ...



Kinder, Jugendliche und auch Erwachsene zeigen immer häufiger verstörende Verhaltensweisen. Die Kontaktaufnahme gestaltet sich für professionell Unterstützende dadurch mitunter sehr komplex und scheint manchmal nahezu unmöglich.

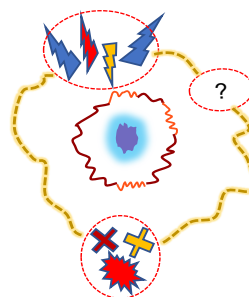
Unvorhergesehene und überwältigende Ereignisse irritieren und bringen Menschen aus dem Gleichgewicht. Oftmals entstehen durch massive

Grenzverletzungen Instabilität, Irritationen und Unsicherheiten bei Betroffenen und in ihrer Umgebung.

Im Basisseminar werden Hintergründe und mögliche Erklärungsmodelle zu diesen Phänomenen vorgestellt.

Grenzverletzungen irritieren lebenslang ...

Im Alltagsverhalten, in Bewältigungsstrategien und im Verlauf des Lebens wirken sich existenzielle Verletzungen und Erschütterungen in Form autonomer Stressreaktionen aus. Spuren und Folgewirkungen spiegeln sich in Verhaltensweisen, Handlungsmuster und Entwicklungen wider und stellen für alle Beteiligten große Herausforderungen dar. Diese beeinträchtigen oftmals das Zusammenwirken und das interaktive Miteinander.



Professionell Tätige sind in unterschiedlichsten Berufsfeldern mit grenzüberschreitenden und verletzenden Verhaltensweisen konfrontiert. Zur Vermeidung weiterer Verletzungen und für heilsame Prozesse bedarf es sensibler Umgangsformen und spezifischer Kenntnisse.

Im Sinne einer *ganzheitlichen systemischen Traumaarbeit* können Kontakte und Begegnungen mit **trauma- und stresssensiblen Vorgehensweisen bewusst anders** gestaltet werden, um hilfreich Entwicklungen zu unterstützen. Dies gelingt insbesondere, wenn wissenschaftliche Erkenntnisse zu intensiven Stresserleben und daraus resultierenden Folgen in den Arbeitsalltag integriert werden.

Termine:

22.10.2025; 19.11.2025
10.12.2025; 14.01.2026

gesamt:

4 Termine à 5,5 Stunden

Zeit:

jeweils 10:00 – 16:00 Uhr

Ort:

Coaching - und
Seminarraum
Gudrunstr. 19,
90459 Nürnberg
(Nähe U- Bahnhaltestelle:
Maffeiplatz)

Fortbildner:

Gerhard Bergmann

Dipl. Sozialpädagoge (FH)
Systemischer Organisationsentwickler (DGSF)
Systemischer Supervisor (DGSF)
Systemischer Coach (DGSF)
Systemischer Therapeut (DGSF)

Georg Endres

Dipl. Sozialpädagoge (FH)
Systemischer Supervisor (DGSF)
Systemischer Coach (DGSF)
Systemischer Therapeut (DGSF)
<https://www.endres-systemische-impulse.de/>

➔ Inhalte und Weiteres siehe Seite 2

Anmeldung ab sofort möglich: info@gb-systemische-kommunikation.de

<https://www.gb-systemische-kommunikation.de/>

Arbeiten in stress- und traumasensiblen Kontexten

- Basisseminar Oktober 2025 - bis Januar 2026 -

Ganzheitliche systemische Traumaarbeit in der Praxis

I. Termin:
22.10.2025

Aktuelle Forschung im Alltag nutzen ...



Erkenntnisse aus den Neurowissenschaften und der Neurobiologie werden mit körperorientierten Phänomenen kombiniert. Fachliche Weiterentwicklungen werden für den Praxisalltag unter dem Leitmotiv ‚stress- und traumasensibles Arbeiten‘ **vorgestellt**. Unterschiede zwischen **traumatypischen, existenziellen und alltäglichen** Stresserleben werden praxisnah **vermittelt**.

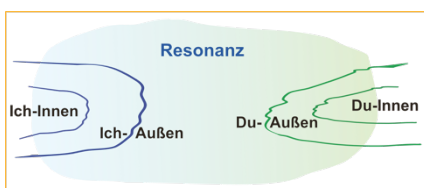
Systemische Konzepte beinhalten ein breites Impulsspektrum für gesunde, gemeinsame Wege. Sie bieten vielerlei Möglichkeiten und Ansätze mit ‚schwierigen‘ Ereignissen, Erlebnissen und deren Folgen ressourcenorientiert, zukunftsweisend und persönlichkeitsstärkend umzugehen.



Themenfelder und Fragestellungen im Focus:

- ◇ Gesunde Grenzen, Grenzverletzungen und deren Folgen
- ◇ Schutzprogramme & aktive Formen des Selbstschutzes
- ◇ Welche Vorgehensweisen tragen dazu bei persönliche Belastungen zu verringern?
- ◇ Wie können eigene Grenzen gewahrt und die eigene Gesundheit besser geschützt werden?
- ◇ Wodurch wird eigene Stressresilienz erweitert?

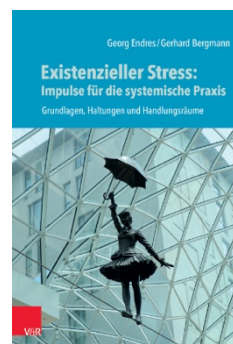
Die bewusste und reflektierte Auseinandersetzung ermöglicht ergänzende Einordnungen und Ausrichtungen.



Die Fortbildung ist für professionell Unterstützende konzipiert, die mit Menschen arbeiten, in deren Leben herausfordernde bzw. traumatische Erfahrungen/Ereignisse bedeutenden Einfluss hatten und in der Gegenwart noch oder wieder haben.

Weiterführendes Angebot: Der Seminarblock „**Vertiefung**“ ist im Rahmen der Seminarreihe im Kalenderjahr 2026 (**Start 11.02.2026**) geplant. Teilnehmende aus vorangegangenen Fortbildungsreihen können sich schon jetzt anmelden. Die Ausschreibung finden Sie auf der Homepage.

Beschreibungen und Hintergründe zu den verwendeten Abbildungen sind in unserem Fachbuch: „Existenzieller Stress: ...“ zu finden. Auf 500 Seiten (incl. ca. 110 Grafiken) laden wir Sie ein, Grundlagen und Handlungsräume kennenzulernen und bieten Wege diese für sich zu entdecken und im Alltag zu integrieren. Zur Unterstützung von Menschen für die Sie Da.Sein können und wollen.



Wie:

- Methoden ganzheitlicher Erwachsenenbildung:
- * Informationseinheiten
 - * Übungssequenzen
 - * Transfer in Ihr eigenes Arbeitsfeld

Kosten:

netto 690,00 € zzgl. USt.
(gesamt 821,10 € brutto)

- inklusive kleiner Pausenversorgung

Zahlbar nach Eingang der Rechnung. Teilrechnungen und Vereinbarungen zu Zahlungen in Teilbeträgen sind möglich.

Setting:

Die Fortbildung findet in einer Kleingruppe mit ca. 10 Personen statt.

Deshalb: Zeitnahe Anmeldung empfohlen.

Durchführung durch 2 Trainer:

- ◇ Gerhard Bergmann
- ◇ Georg Endres

Anmeldung an:

info@gb-systemische-kommunikation.de

Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite:
www.gb-systemische-kommunikation.de

Anmeldung ab sofort möglich.

Bitte beachten:

Der Besuch der Fortbildungsreihe 'Basis' ist Voraussetzung für die Anmeldung zum Seminarblock 'Vertiefung'.